

Blumauer, Aloys: Eingang des ersten Gesang's des Mädchens von Orleans (17

- 1 Ihr wollt, daß ich die Heiligen euch preise, –
- 2 Schwach ist mein Ton, und meines Liedes Weise
- 3 Fast zu profan. Doch weil ich folgsam bin,
- 4 So sing ich euch die Wunderthäterin
- 5 Miß Hanne, die als Jungfer ohne Mängel
- 6 Handhabte Frankreichs Lilienstengel,
- 7 Den König selbst der Britten Wuth entriß,
- 8 Und ihn zu Rheims am Altar salben ließ.
- 9 Miß Hanne trug euch unter'm Unterrocke,
- 10 Wie unter'm Panzerhemd und dem Visier
- 11 Den ganzen Muth von einer britt'schen Dogge;
- 12 Wiewohl zu meinem Nachtgebrauche mir
- 13 Ein Lämmchenfrommes Mädchen lieber wäre;
- 14 Doch Hannens Löwenmuth ist keine Mähre:
- 15 Ihr werdt's seh'n, les't nur das Büchlein hier;
- 16 Denn das, womit sie ihrer Thaten Ehre
- 17 Und ihren Heldenmuth auf's höchste trieb,
- 18 War, daß sie fast ein Jahr lang – Jungfer blieb.

(Textopus: Eingang des ersten Gesang's des Mädchens von Orleans. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)